

Pressemitteilung der AG SPD 60 plus

„Alter hat Zukunft“ sagt **Kunigunde Sagwas** von der Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus **Musterstadt.** Es sei bedauerlich, dass diese Erkenntnis zwischenzeitlich im neoliberalen Mainstream untergegangen ist. Das Motto des diesjährigen Aktionstages der SPD 60 plus „Wohnen. Leben. Würde.“ gibt einen schönen Rahmen über unsere gesellschaftliche Entwicklung mit Blick auf zunehmend älter werdende Menschen nachzudenken.

„Natürlich bilden nicht alle Menschen über 60 eine einheitliche Gruppe“, sagt **der/die** Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft SPD 60 Plus **Kunigunde Sagwas** in **Musterstadt**, aber sie ist eine der größten Gruppen und bietet ein enormes Potential in vielen Dimensionen. „viele sehen nur die Konsumenten, die jungen Alten mit Geld im Portemonnaie “ so **Sagwas**, aber viel wichtiger sei „an den enormen Erfahrungsschatz dieser Altersgruppe zu denken“ und daran welch großer gesellschaftlicher Beitrag geleistet wird – in bezahlter Beschäftigung oder im Ehrenamt.

Gleichzeitig „gilt es hinsichtlich Gesundheitsvorsorge und Pflege langfristige Vorsorge zu treffen“, so **Sagwas.** Hier sei die Bürgerversicherung ein tragfähiges Konzept, niemand werde in einer Klassenmedizin diskriminiert, alle würden beteiligt. Es sei auch eine Frage der Würde nicht als Mensch zweiter Klasse behandelt zu werden. Hier zeige sich der „Würdebegriff“ am Beispiel der Krankenversorgung. Aber wer sich ein wenig umschaue, fände überall entwürdigende Zustände oder Verhaltensweisen. „Wer in Armut lebt, wer keine Arbeit findet, wer sich schlecht ausgebildet fühlt, wer ausgegrenzt wird“ der kenne ein Leben jenseits des würdevollen Umgangs. Deshalb sei es so wichtig in allen Ecken der Gesellschaft, insbesondere auch in der Politik, darauf zu achten, dass es keine Diskriminierung gibt und dass wir wieder stärker über die „Würde des Menschen“ und was daraus folgt, nachdenken. Deshalb engagiert sich die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus **Musterstadt** am diesjährigen Aktionstag, der „gelegentlich auch eine Aktionswoche“ werde, so **Sagwas**.